

Verordnung des EFD über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer

Änderung vom 22. Juli 2004

*Das Eidgenössische Finanzdepartement
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 10. Februar 1993¹ über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer wird wie folgt geändert:

Anhang

Der Anhang erhält die Fassung gemäss Beilage.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

22. Juli 2004

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hans-Rudolf Merz

¹ SR 642.118.1

Die Pauschalansätze nach Artikel 3 betragen für das Bemessungsjahr 2005:

Fahrkosten privater Fahrzeuge (Art. 5 Abs. 3)		Fr.
– Fahrräder, Motorfahrräder, Kleinmotorräder ²	im Jahr	700.—
– Motorräder ³	pro Fahrkilometer ⁴	–.40
– Autos	pro Fahrkilometer ⁴	–.65
Mehrkosten für Verpflegung		
a. <i>Bei auswärtiger Verpflegung bzw. Schicht- oder Nachtarbeit</i> (Art. 6 Abs. 1 und 2)		
– Voller Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	14.— 3000.—
– Halber Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	7.— 1500.—
b. <i>Bei auswärtigem Wochenaufenthalt</i> (Art. 9 Abs. 2)		
– Voller Abzug	im Tag im Jahr	28.— 6000.—
– Gekürzter Abzug ⁵	im Tag im Jahr	21.— 4500.—
Übrige Berufskosten (Art. 7 Abs. 1)		
	3 % des Nettolohns, mindestens im Jahr höchstens im Jahr	1900.— 3800.—
Gelegentlicher Nebenerwerb (Art. 10)		
	20 % der Nettoeinkünfte, mindestens im Jahr höchstens im Jahr	700.— 2200.—

² Hubraum bis 50 cm³, Kontrollschild mit gelbem Grund.

³ Hubraum über 50 cm³, Kontrollschild mit weissem Grund.

⁴ Vorbehalten bleibt Artikel 5 Absatz 4 (Abstufung im Verhältnis zur Fahrleistung, Beschränkung für Hin- und Rückfahrt über Mittag auf den vollen Abzug für auswärtige Verpflegung).

⁵ Der gekürzte Abzug ist anzuwenden, wenn gemäss Artikel 6 Absatz 2 für eine der beiden täglichen Hauptmahlzeiten nur ein halber Abzug zulässig ist.